EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HOERSTGEN

GEMEINDEBOTE

HOERSTGEN + RHEURDT + SEVELEN

**Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke ich.**

Psalm 63, 8 - Monatsspruch für den August

JUNI | JULI | AUGUST 2023

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein in Fülle!

1. Mose 27, 28 – Monatsspruch für den Juni

Fett! Voll fett! So drückten Jugendliche vor einigen Jahren aus, wenn sie was richtig gut fanden. Dann bekamen sie oft zu hören, dass das aber kein schöner Ausdruck ist. Dabei nimmt die Bibel denselben Ausdruck für all das, was auf der Erde wächst, wenn nur Wasser da ist. Und das wird zusammenfassend „Tau des Himmels“ genannt, egal wo und wie wir es finden. Weil es doch alles von da oben kommt. Und Korn und Wein sind das, was man haben kann, wenn man in Frieden an einem Ort wohnen und bleiben kann, so dass man Ernte und Reife erlebt. Dann ist für Nahrung und Freude gesorgt, und zwar so richtig fett!

Mit diesem Wort bekommt Jakob von seinem uralt gewordenen Vater Isaak Gottes Segen zugesprochen. Und die Wünsche werden wahr, fast vom selben Tag an.
Eigentlich „nie von nichts zu wenig“, behütet und bewahrt auf langen und abenteuerlichen Wegen. Ein wunderschönes Zeichen, dass Gott durch seine Engel den Kontakt zu ihm hält, wo immer er ist (1. Mose 28). Am Ende die Frau, die er am allerliebsten wollte. Zwölf Söhne (und noch ein paar Töchter), nicht nur von einer Mutter. Ein großer und starker Herdenbesitz nach der Trennung seiner Familie von der des Schwiegervaters (1. Mose 29-30). Wirklich fett, das Ganze!
Bloß: der schöne Segen war mit Betrügerei erworben worden, und was für welcher! Mit Hilfe der Mutter für ihren Liebling. Esau, der betrogene Bruder, war so Jakobs gefährlicher Feind geworden. Und nach der sehr auffälligen Herdenteilung hatte Jakob es auch mit seinem Schwiegervater Laban und seinen Schwägern erst mal verdorben.

Was fehlte, zum vollen Segen? Die Versöhnung fehlte! Gott selbst musste dafür an Jakob arbeiten. Wie ein Feind ist er ihm dafür einmal entgegengetreten (1. Mose 32). Dann wird’s doch noch. Rechte für die Frauen und Kinder, auch bei diesem „Windhund“ Jakob. Und die Versöhnung mit dem Bruder. Von nichts zu wenig! Und das Gesicht des anderen wie Gottes Angesicht! (1. Mose 33, 10+11)

Und wir? Gesegnet mit allen Dinge seit Generationen und über jedes Maß. Wasser, bei allem, was es dazu in den letzten Jahren zu hören und zu bedenken gab: bei uns noch immer so viel von der besten und saubersten Qualität, dass wir Schwimmbäder damit füllen, bis in die privaten Gärten. Die Erde trägt und gibt ohne Ende, und wir in unseren reichen Ländern haben den besten Zugriff drauf. Beweis? Brot und Wein, Inbegriff der Nahrung sowie der Freude und Erfrischung, gelten uns nur wenig. Als gering geachtete Billig-Lebensmittel sind sie jederzeit für fast jede und jeden in beliebiger Menge zu kriegen. Fetter Segen satt, gerade jetzt im Sommer.

Foto: Kindernothilfe-Partner BICC-CCDP

Und wenn auch uns vor allem die Versöhnung fehlte? Mit der Erde und all den Grundlagen, die sie uns gibt? Und mit anderen Menschen, die darauf warten, dass wir teilen, endlich mal gerecht teilen? Wir sind die Generation, die da gefragt ist. Wenn wir es wagen, uns unter dem Segen Jakobs zu sehen - ich denke, dann gehören Versöhnung und Gerechtigkeit auf jeden Fall dazu.
Mit den anderen Mitarbeitenden der Gemeinde grüßt herzlich Ihr und euer

Pastor Stefan Maser

Nun steht in Laub und Blüte, Gott Schöpfer deine Welt. Hab Dank für deine Güte,
die uns die Treue hält. Tief unten und hoch oben ist Sommer weit und breit.
Wir freuen uns und loben die schöne Jahreszeit.

Wir leben, Herr, noch immer vom Segen der Natur. Licht, Luft und
Blütenschimmer sind deiner Hände Spur.
Wer Augen hat, zu sehen, ein Herz, was staunen kann,
der muss in Ehrfurcht stehen und betet mit uns an.

Wir wollen gut verwalten, was Gott uns anvertraut, verantwortlich gestalten,
was unsre Zukunft baut. Herr, lass uns nur nicht fallen in Blindheit und Gericht.
Erhalte uns und allen des Lebens Gleichgewicht.

Detlev Block, auch zu singen nach eg 361

Weltgebetstag 2023 in Sevelen

Der Weltgebetstag fand am 3. März 2023 in der Kamp-Lintforter Josef-Kirche, der evangelischen Kirche in Rheurdt und im Evangelischen Gemeindehaus Sevelen statt. Die über 30 BesucherInnen und Mitwirkenden in Sevelen reisten mit mehreren Anspielen und wunderschönen Liedern nach Taiwan. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes standen der Epheserbrief, die Auslegung des Psalm 23 mit bunten Tüchern und Briefe an taiwanesische Frauen, die uns durch ihr Handeln Zeugnisse eines lebendigen Glaubens geben. Die Kollekte in diesem Jahr betrug 190 Euro. Für sie sagen wir herzlichen Dank.

Nach dem Gottesdienst haben 28 katholische und evangelische TeilnehmerInnen Kaffee und Kuchen genossen, für die die Mitglieder der katholischen Kirche gesorgt haben. Auch ihnen ein herzliches Dankeschön!

Der Weltgebetstag 2024 wird am 8. März stattfinden und führt uns nach Palästina. Das Vorbereitungsteam freut sich schon jetzt darauf, den Gottesdienst interessant für alle BesucherInnen zu gestalten. Menschen, die sich uns dabei anschließen mögen, sind uns immer willkommen.

Für den Vorbereitungskreis

Brigitte Erler

Bild: Titel WGT 2023, copyright_wdpic

Der Weltgebetstag (WGT, auch bekannt unter: Weltgebetstag der Frauen) ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Ihr Motto lautet: „Informiert beten – betend handeln“. Der Weltgebetstag wird in über 120 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten begangen. Vor Ort bereiten Frauen unterschiedlicher Konfessionen gemeinsam die Gestaltung und Durchführung der Gottesdienste vor. Jedes Jahr schreiben Frauen aus einem anderen Land der Welt die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag. Der Weltgebetstag findet jeweils am ersten Freitag im März statt.

(Abb.: Von Ssgl - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=33933053)

Das erste Konzert zum 123jährigen Bestehen des Posaunenchors

Was für ein Abend am 29. April mit dem Hoerstgener Posaunenchor zu seinem 123. Geburtstag in der gut besetzten Rheurdter Kirche!

Farbe und Klang und tänzerischer Swing von Michael Prätorius bis zur jauchzenden und seufzenden Klezmer-Musik. Und klang es da nicht gerade wie Hindemiths "Wir bauen eine neue Stadt", lebendig in Beziehung gesetzt zu "Christ ist erstanden"? Und Enge weitet sich, und die Seele breitet ihre Flügel aus.

Musiziert wurde unter Leitung von Kirchenmusikerin Regine Anhamm, Berlin und Hoerstgen, auch an der Orgel.

Und doch war der Abend auch ein Grund, Chorleiter Heinz Wilhelm Anhamm zu danken für seine Arbeit für Chor und Gemeinde durch so viele Jahrzehnte.

Die gesammelten Spenden in Höhe von 365 Euro sind bestimmt für Projekte unserer VEM-Partnerkirche in Burkina Faso, einem Land in Westafrika, das besonders von Klimawandel und Dürre betroffen ist.

Stefan Maser

Fotos: Rudof Pappenheim, Harald Bücken

Herzlichen Glückwunsch unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hoerstgen, Rheurdt und Sevelen!

Fotos: Peter Flemming, Stefan Maser

„Gott selbst deckt uns allen den Tisch“

Wir kennen uns schon gut aus in Gottesdienst und Gemeinde, machen mit und decken den Tisch für Gottes Gäste!
Bilder vom Abschlussgottesdienst der Konfikids (der Vorkonfirmand/inn/en-Gruppe der Drittschuljahrkinder) am 13. Mai 2023 in Rheurdt mit den beiden Gruppenleiterinnen Stefanie Purrucker und Stella Weiß aus Hoerstgen.

Fotos: Chris Purrucker, Stella Weiß

Der KiBiTa wurde stürmisch

Eigentlich waren es nur ein paar Kissen, die auf dem Boden lagen. Dazu ein Kletterseil - von der Deckenstrebe mit Hilfe eines alten Autoreifens zum Boden abgespannt - sowie ein Bettlaken mit einem Besenstiel.
Doch die Kinder haben es sofort erkannt: Das ist ein Boot!
Vorsichtig wurde das Boot mitten im Gemeindehaus Hoerstgen bestiegen und das Segel gesetzt. Und schon waren wir mit Jesu Jüngern mitten auf dem See Genezareth.
In der Geschichte des KiBiTa am letzten Samstag im März hörten und erlebten wir die Geschichte von der Sturmstillung aus dem Matthäusevangelium. „Vertraut mir, ich werde euch schützen. – Ich bin Gott, der dich sieht!“ Unter diesem Motto haben wir das Boot bestiegen. Vertrauen hatten wir auch bitter nötig. Während wir das Boot noch bei bestem Wetter und einem fröhlichen Piratenlied auf den Lippen bestiegen haben, schlug das Wetter von jetzt auf gleich um. Ein schlimmer Sturm bedrohte unser Leben. Durch Rasseln, Glocken und Regenmacher wurde es immer lauter und lauter. Bis eines der Kinder laut in den Raum rief: „Hört auf, das ist mir zu laut!“ und schon hörte das Getöse auf. Wir haben die Kinder gefragt – es gab viele Momente, in denen die Kinder (aber auch die Erwachsenen) schon einmal Angst hatten. Gut, wenn dann jemand da ist, dem wir vertrauen können, der sich zwischen uns und das stellt, was uns Angst macht: Mama, Papa, aber auch Jesus. Jesus hat in der Geschichte dem Sturm befohlen, sofort aufzuhören. Ruhe kehrte ein, und die Jünger von Jesus fühlten sich in Sicherheit und von Jesus in ihrer Angst gesehen.
15 Kinder im Alter von drei Monaten bis neun Jahren haben diesen Kinderbibeltag mit uns erlebt. Ein Tag voller Lieder, Vertrauensspiele, Bastelarbeiten und Pizzaessen. Es hat sehr viel Spaß gemacht zu erleben, wie die Kinder ganz in der Geschichte der Bibel aufgegangen sind.
Der nächste KiBiTa ist für den 26. August 2023 von 10:00 bis 13:00 Uhr im Gemeindehaus Hoerstgen geplant.

Euer KiBiTa-Team: Sara, Rebecca, Miri, Karen, Annette, Damaris und Holger

Foto: KiBiTa-Team

Neue Unterrichtsgruppen herzlich willkommen!

Mit etwa 14 Jahren feiern unsere Jugendlichen ihre Konfirmation, die Bestätigung ihrer Zugehörigkeit als „Große“ zur evangelischen Gemeinde.
Zum Dazugehören gehört das Bescheid Wissen über Bibel, Glaube und Gemeinde. Auf die Konfirmation bereiten wir in zwei Schuljahren mit wöchentlichen Treffen in einer Gruppe Gleichaltriger vor.

- Als „Konfikids“ während des dritten Schuljahres.
- Als Konfirmandinnen und Konfirmanden in dem Schuljahr, in dem die Jugendlichen 14 Jahre alt werden, meist im achten.

Zum Konfikids- oder Konfijahr gehört die Beteiligung der Familie am Gemeindeleben, zum Beispiel an den KIRCHE MIT KINDERN-Terminen in Rheurdt (jeden 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr in der Rheurdter Kirche).

Für das neue Schuljahr bilden wir neue Gruppen. Ort und Zeit der Angebote wird, im Rahmen der Möglichkeiten, unter den beteiligten Familien abgestimmt.

Am Dienstag, 13. Juni 2023, im Gemeindehaus Hoerstgen, Dorfstraße 7, 16.00 Uhr laden wir interessierte 13- und 14jährige aus dem gesamten Gemeindegebiet, möglichst mit einem Elternteil, ein zur Anmeldung und Vorbesprechung der Vorbereitung auf die Konfirmation im Frühjahr 2024.

Für neue Konfikids gab es bereits im Mai einen Anmeldetermin. Wir haben aber am 13. Juni auch für diese Altersgruppe Einladungsbriefe, Jahrespläne und Anmeldungen da.

Weitere Informationen gerne bei:

Pastor Stefan Maser, 02842-4551, stefan.maser@kirche-hoerstgen.de

Foto: Stefan Maser

Presbyteriumswahl 2024: Wir bitten um Wahlvorschläge!

Unsere Gemeinde wird von ihrem Presbyterium geleitet. Ein kleiner Rat aus gewählten Frauen und Männern kümmert sich verantwortlich um die Aufgaben der Gemeinde vom Gottesdienst bis zur Öffentlichkeitsarbeit und verwaltet Gebäude, Finanzen und übrige Ressourcen. Für die kommenden Jahre stehen einige wichtige und nicht ganz einfache Entscheidungen an.

Am 18. Februar 2024 finden in der gesamten Evangelischen Kirche im Rheinland von Emmerich bis Saarbrücken Wahlen zu den Presbyterium statt.
Am 4. Juni 2023 beginnt das Wahlverfahren mit unserer Bitte um Wahlvorschläge.

Wir suchen acht Gemeindemitglieder, aus allen Orten, Männer und Frauen, junge Leute, Mitteljunge und Ältere bis zum 75. Lebensjahr, verbunden mit dem Gottesdienst und einer anderen Gruppe oder Aufgabe der Gemeinde, außerdem eine/n bei unserer Gemeinde Beschäftigte/n zur Mitarbeit im Presbyterium, zunächst auf vier Jahre, ab Frühjahr 2024. Mitglieder des derzeitigen Presbyteriums können wieder vorgeschlagen werden. Der Inhaber der Pfarrstelle ist durch seine Wahl auf die Pfarrstelle weiteres, zehntes Mitglied des Presbyteriums.

Zur Mitarbeit im Presbyterium gehört die Teilnahme an den monatlichen abendlichen Sitzungen, Dienste in der Gemeinde, z.B. in Gottesdiensten, und weitere Termine je nach den eigenen Schwerpunkten.

Diese ersten Vorschläge erbitten wir bis zum 15. Juni 2023 an den Vorsitzenden des Presbyteriums, Pfarrer Stefan Maser, Dorfstraße 9, 47475 Kamp-Lintfort, Telefon (AB) und Fax 02842-4551, stefan.maser@kirche-hoerstgen.de.
Bei ihm gibt es auch Vordrucke für den schriftlichen Wahlvorschlag - und die Zustimmungserklärung der Vorgeschlagenen. Noch im Juni wird das Presbyterium dann über die Lage bei den Wahlvorschlägen beraten.
Über das besondere Wahlverfahren in unserer Kirchengemeinde und die weiteren Schritte und Termine bis zum neugewählten Presbyterium berichten wir im nächsten Gemeindeboten zum 1. September.

Pastor Stefan Maser, Presbyteriumsvorsitzender

Du bist ein Gott, der mich sieht!

1. Mose 16, 13 – Jahreslosung für 2023

Frauensache unterwegs

Tja, was soll ich sagen? Gibt nicht wirklich viel zu berichten. Unser Kinoevent fiel quasi ins Wasser, also eigentlich schlicht und ergreifend einfach aus! Ein kleiner Trupp filmhungriger Frauen sammelte sich im Foyer des „Hall of Fame"-Kinos, um „Ein Mann namens Otto" zu schauen. Hätte ich auch gerne, war aber krank.
So bleibt mir nur noch der Ausblick auf unsere zukünftigen Planungen, die sicher das Ruder herumreißen werden und viel Stoff für unterhaltsame, fotogespickte Berichte bieten werden. Man weiß ja nie, was einem so auf der Niers begegnet…. Wie wohl unser Grillbuffet aussehen wird? (allein dafür lohnt es sich schon, Frauensachlerin zu werden – nur mal so als Tipp). Und ich habe noch keine Führung, sei es eine Berkwerks- oder Nachtwächtertour, erlebt, bei der die Anwesenden nicht eine ordentliche Portion Spaß hatten und immer mit viel Wissen versorgt den Heimweg antraten!
Also, auf geht's:
04. Juni 2023: Floßfahrt auf der Niers, Käpitän und Smutje Elvi und Ingrid
27. Juli 2023: Grillen, Geldernsche Str.443, Rayen, Grillmeisterin Claudia, Organisation Melanie
14. September 2023: Führung Bergwerks-Lehrstollen Friedrich-Heinrich, Organisation Rita
16. November 2023: Nachtwächterführung Kempen, Organisation Ingrid
Na dann, Attacke! - frau sieht sich bei der Frauensache

Petra Brüggemann

Werbung

Liebe Nachbarinnen und liebe Nachbarn,

jetzt gibt es bei uns auf der Schloßallee neben unserem neuen großen Bio-Hofladen endlich unser Café am Weiher! Kommt gerne zum Frühstück, Mittagstisch oder Kuchen. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Familie Bird
Klaus & Bärbel, Eva & Kevin, Paul & Theresa

BIOHOF
LADEN
METZGEREI
CAFÉ

Öffnungszeiten Hofladen und Café
Mittwoch bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

BLICK WINKEL
BRILLEN, KONTAKTLINSEN & SPORTOPTIK
ASTRID TERSTEEGEN
Augenoptikermeisterin
NEU: Kamperdickstr. 15b
Telefon: 02842/908900
www.blickwinkel.biz
www.sportoptik.net

Hubertus apotheke
Gerd Borlinghaus
Kirchplatz 2 · 47661 Issum-Sevelen
Tel. 0 28 35 / 52 50 · Fax 0 28 35 /79 08 50

Druckerei ELTER
Macht den besseren Eindruck
Friedrich-Heinrich-Allee 159
47475 Kamp-Lintfort
Tel.0 28 42 / 800 89
elterdruck@t-online.de

Mölders Autohaus
Jahres-, Neu- und Gebrauchtwagen aller Marken
Meisterwerkstatt
(spezialisiert auf Opel, Mercedes, VW und Saab)
Prins
Einbau und Wartung von Autogas-Anlagen
Beseitigung von Glas- und Unfallschäden

Den letzten Weg würdevoll gestalten . . .
Beerdigungsinstitut Johann Roosen GmbH
ROOSEN
BEERDIGUNGSINSTITUT SEIT 1930
Bei uns können Sie in privater Atmosphäre Abschied nehmen.
Aufbahrungsräume - Trauerhalle - Caféteria
47475 Kamp-Lintfort
Friedrichstraße 16
Telefon 0 28 42 / 9 16 14

kinder not hilfe
60 Jahre
Gemeinsam wirken
60 Jahre Kindernothilfe – Sie haben auch bald Geburtstag?
Wie wäre es, sich dieses Jahr Spenden statt Geschenke zu wünschen? Unterstützen Sie gemeinsam mit Ihren Gästen ein Kindernothilfe-Projekt in Asien, Afrika oder Lateinamerika.
Denn: **Kinderrechte dürfen keine Träume bleiben!**
Gerne bin ich bei der Abwicklung behilflich. Haben Sie Interesse?
Dann rufen Sie mich an: 0203.7789.184
oder mailen Sie mir: Petra.Muehlig@knh.de
Weitere Infos finden Sie auch unter:
www.kindernothilfe.de/geburtstagsspende

Jesus Christus spricht: Liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.
Matthäus 5, 44-45 - Monatsspruch für den Juli

HOERSTGEN

Pfarrer Stefan Maser, Dorfstr. 9, Vorsitzender des Presbyteriums	Tel. + Fax: 0 28 42 / 45 51 stefan.maser@kirche-hoerstgen.de
Kirchmeisterin Elke Pfitzer	Tel.: 0 28 42 / 4 24 87 elke.pfitzer@kirche-hoerstgen.de
Küsterin Lynn Heiß, Dorfstraße 71	Tel.: 0 28 42 / 92 137 59
Kirchenmusikerin Annette Lubenow, Burgstraße 42 a	Tel.: 0 28 42 / 33 98 164
Gemeindehaus Hoerstgen	Tel.: 0 28 42/ 92 86 587

RHEURDT

Stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums Nadja Hübinger	Tel.: 0 173 / 2986701 nadja.huebinger@kirche-hoerstgen.de
Küsterin Angela Tralles	Tel.: 0 28 45 / 60 98 55
Organistin Rika Lazar	Tel.: 0 28 45 / 60 77 58

SEVELEN

Küsterin Susanne Hein	Tel.: 0 28 35 / 6141
Gemeindehaus Sevelen	Tel.: 0 28 35 / 7 92 26

KIRCHENGEMEINDE ONLINE

www.kirche-hoerstgen.de; www.facebook.de/kirche.hoerstgen

BANKVERBINDUNG

Bank für Kirche und Diakonie, IBAN DE 23 3506 0190 8803 1080 06, BIC GENODED1DKD

HILFE AUßERHALB DER GEMEINDE

Sozialstation der Grafschafter Diakonie	Tel. 0 28 42 / 5 62 98
Diakoniestation Neukirchen-Vluyn	Tel. 0 28 45 / 20 00 4
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	Tel. 0 800 / 111 01 11
Evangelische Beratungsstelle für Lebensfragen	Tel. 0 28 41 / 99 82 600
Diakonisches Werk Kirchenkreis Moers, Dienststelle Kamp-Lintfort, Konradstraße 86	Tel. 0 28 42 / 928 42 - 0

KIRCHLICHER UNTERRICHT
-> NEUE GRUPPEN IM NEUEN SCHLUJAHR

ELTERN-KIND-KREIS
donnerstags, 9.30 - 11.30 Uhr (Haus der FeG, Hoerstgener Str. 473)
Ansprechpartnerin: Conga Wessels, Tel.: 02842 / 904613

FRAUENSACHE
Ansprechpartnerin: Annelie Grund, Tel.: 0173 7879 293

MÜTTERKREIS (Gesprächskreis von Frauen mit erwachsenen Kindern)
2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Elisabeth Anhamm, Tel.: 02842 / 4984

SENIORINNEN- UND SENIOREN-TREFFEN
zweiwöchentlich mittwochs, 15.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Helga Wessels, Tel.: 02842 / 42842

KIRCHENCHOR
mittwochs, 19.30 - 21.30 Uhr, Einzelstimmprobe und Chorjugend nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Annette Lubenow, Tel.: 0 28 42 / 3398164

INSTRUMENTALKREIS
Kreis I: dienstags, 16.30 -17.30 Uhr
Kreis II: dienstags 17.30-18.00 Uhr
Kreis III: nach Absprache
Ansprechpartnerin: Annette Lubenow, Tel.: 02842 / 3398164

MUSIKZWERGE
montags, 15.30 - 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Annette Lubenow, Tel.: 02842 / 3398164

FAMILIENCHOR
nach Absprache
Ansprechpartnerin: Annette Lubenow, Tel.: 02842 / 3398164

POSAUNENCHOR
donnerstags, 20.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Christel Lietzow, Tel.: 02842 / 42639
posaunenchor@kirche-hoerstgen.de

KIRCHLICHER UNTERRICHT
-> NEUE GRUPPEN IM NEUEN SCHLUJAHR

SCHULGOTTESDIENSTE FÜR DIE GRUNDSCHULE RHEURDT
(in der Schulzeit) donnerstags, 8.15 Uhr

IMPRESSUM
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums von der Redaktion:
Stefan Maser (verantw.), Daniela Herlyn-Kern, Andrea Leuker, Wolfgang Lietzow, Jörg Heil

Titelbild: „SELF-PORTRAIT OF A DREAMER“ von Joseph Klibansky, Installation in Amsterdam
Foto: Ulrike Anhamm

Alle nicht besonders gekennzeichneten Fotos: Wolfgang Lietzow
Redaktionelle Betreuung & Gestaltung: Ulrike Anhamm
Druck: Druckerei Elter, Friedrich - Heinrich - Allee 159, Kamp - Lintfort
Redaktionsanschrift: Evangelische Kirchengemeinde Hoerstgen, Dorfstraße 9,
47475 Kamp-Lintfort
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.Juli 2023

KIRCHLICHER UNTERRICHT
-> NEUE GRUPPEN IM NEUEN SCHLUJAHR

BASTELKREIS
2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr (jedoch nicht am 11.07.)
Ansprechpartnerin: Eva Eilers, Tel. 02835 / 447553

FRAUENTREFF
Mittwoch, 28.Juni2023, 14.30 Uhr
Mittwoch, 26.Juli 2023, 14.30 Uhr
Mittwoch, 23.August 2023, 14.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Karin Heil, Tel. 02835 / 5662

MÄNNERARBEIT
montags, 19.00 Uhr
Ansprechpartner: Wolfgang Lietzow, Tel: 02842 / 42639

BÜCHEREI
Die Bücherei ist geöffnet:
dienstags, 16.00 - 17.30 Uhr (auch in den Schulferien, außer in den Weihnachtsferien
Alternativ: Büchertasche oder Termin vereinbaren.
AnsprechpartnerInnen: Karin und Jörg Heil, Tel.: 02835 - 5662 und alle Mitarbeiterinnen
E-Mail: eoeb.sevelen@ekir.de

BÜCHEREIFRÜHSTÜCK
Mittwoch, 30.08.23, 9.30 Uhr
„Klimawandel – was geht mich das an?“
Referent: Dr. Günter Jung
Anmeldung bis Montag, 28.08.2023 erbeten unter: 02835/790 450 oder 02835/5662
Frühstück: 5,00 € pro Person

CAFÉ WELCOME der “Flüchtlingshilfe Sevelen”
Treffpunkt für geflüchtete Menschen und ihre Helfer*innen,
donnerstags ab 15.30 Uhr im Bürgerhaus Sevelen, Dorfstraße 55

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE
im St. Antoniushaus, Büllenstr. 1, in der Kapelle und über das Hausfernsehen,
dienstags 9.30 Uhr (nicht am 27.06., 04.07. und 11.07.)

Tag und Nacht für Sie erreichbar!
VETTER GMBH
BESTATTUNGEN
In schweren Stunden ...
... ist es gut, einen fainen Partner zu haben, der für Sie da ist und Ihnen Zeit gibt, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
Fragen Sie uns - wir kümmern uns gerne.
Vorm Berg 1 in Rheurdt - ☎ 0 28 45 / 60 79 400
Marienstr. 4 in Sevelen - ☎ 0 28 35 / 44 85 15

Einfach Gut – unsere
Löwenapotheke
Ihr verlässlicher Partner in allen Gesundheitsfragen

- Kompetente Beratung (Ernährungs- & Impfberatung)
- Faire Preise
- Diskretionsbereich für eine persönliche Beratung
- Medikations-Check nach Terminvereinbarung
- Mutter-Kind-Service Verleih von Babywaagen & Milchpumpen
- Kostenloser Lieferservice Bestellung auch per Mail oder App
- Kundenkartenvorteile
- Messungen Cholesterin, Blutzuckermessung, BMI
- Barrierefreier Zugang
- Gute Parkmöglichkeiten
- Beschaffung internationaler Arzneimittel

Löwenapotheke
Apothekerin
Christiane Kanngießer
Moerser Str. 220
47475 Kamp-Lintfort
Telefon:
02842 – 2384
E-Mail:
info@ meine-loewen-apotheke.de
www.meine-loewen-apotheke.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8:00 - 18:30 Uhr
und Sa.: 8:00 - 14:00 Uhr

Grafschafter Diakonie
DAS DIAKONISCHE WERK IM KIRCHENKREIS MOERS

Beraten | Betreuen | Pflegen
Wir begleiten Sie & Ihre Familien mit unseren Angeboten in Hoerstgen, Rheurdt und Sevelen.
Wir machen viel möglich!
www.grafschafter-diakonie.de
Grafschafter Diakonie
Diakonisches Werk
Kirchenkreis Moers

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen.

2. Korinther 13, 13 - Wochenspruch des Trinitatisfestes (4. Juni)

Aus Datenschutzgründen werden die Namen in unserer Internetausgabe nicht veröffentlicht

Gemeindebote sucht Mitfahrgelegenheiten

Mehr als zweitausend Hefte dieses "Gemeindeboten" werden viermal im Jahr von mehr als 50 Austrägerinnen und Austrägern in die Briefkästen der Gemeindemitglieder gebracht, meistens in der eigenen Nachbarschaft. In Rheurdt könnten wir für drei Nachbarschaften Hilfe gebrauchen:

1. An Deckers
2. Finkenstraße - Drosselstraße - Meisenstraße - Meisterweg - Fasanenstraße
3. Marienstraße - Kirchstraße - Jakobstraße - Bruchweg - Albertstraße

Wie wär's mit einem Gemeinde-Spaziergang dann und wann? Über Ihre oder deine Nachricht würden sich besonders freuen

Angela Tralles 02845-609855 oder Stefan Maser 02842-4551

Und im August laden wir euch alle ein

- zum **Kinderbibeltag am Samstag, 26.8.2023**, 10.00 bis 13.00 Uhr, im Gemeindehaus Hoerstgen, Dorfstraße 7. Wir spielen und basteln, singen und feiern. Wir planen besonders für Kinder von etwa vier bis sechs Jahren. Aber auch mutige Jüngere oder interessierte Ältere sind herzlich willkommen. Anmeldung erbeten an Famlie Koopmann 02842-9082377 oder Familie Weber-Lubenow 02842-3398164.

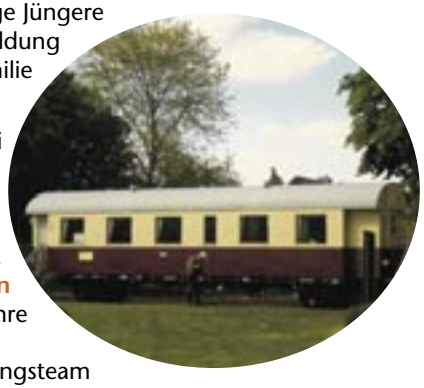


Foto: Stefan Maser

Und am **Sonntag, 27.8.2023, 10.30 Uhr**, sind wir dabei im **Gottesdienst** für Große und schon fast Große **"Du hast uns deine Welt geschenkt"**, draußen auf dem Mehrgenerationenplatz Letmannsdyck, 47661 Sevelen (da wo der Eisenbahnwaggon steht, einziger Gottesdienst der Gemeinde an diesem Morgen), mit viel **Musik von unserem Posaunenchor!** Der wird nämlich gerade 123 Jahre alt und ist noch immer frisch und munter.
Einige Spiele für die Jüngeren hat sich das Vorbereitungsteam natürlich auch überlegt :-)

Stefan Maser

Bild: Kirchentag

Fünf Tage volles Programm

Vom 7. bis 11. Juni wird in Nürnberg und Fürth gefeiert, gesungen, diskutiert. Auch von zu Hause aus ist eine Teilnahme am Kirchentag möglich. Einige Podien wie z. B. „Ich weiß, wo's herkommt - Lieferkettenverantwortung am Beispiel der Automobilindustrie" oder „Gebt den Frauen das Kommando! Anspruch und Wirklichkeit einer feministischen Außenpolitik" werden live übertragen.

Alles Daten sind online unter www.kirchentag.de/programm zu finden.

Büchereifrühstück zur Klimafrage

Das Bücherei-Team lädt zum Büchereifrühstück ein mit einem Thema, um das sich nicht nur in dieser Jahreszeit viele Gespräche drehen.
Es findet am Mittwoch, den 30. August um 9:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Rheurdter Str. 42 statt. Zu uns kommt Herr Dr. Günter Jung mit dem Thema: **„Klimawandel – was geht mich das an?"**

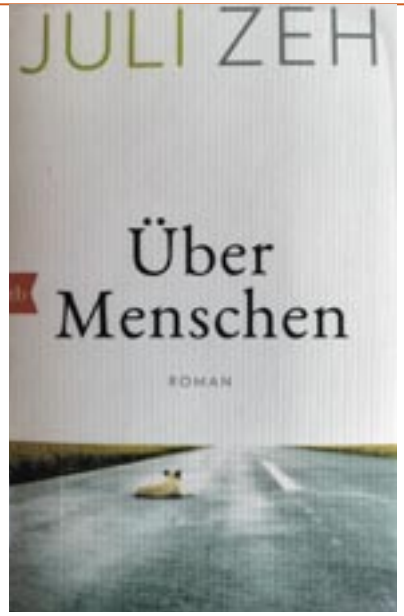
Foto: Jörg Heil

Der Vortrag möchte einen roten Faden aufzeigen von den grundlegenden Ursachen der Klimaveränderungen über unsere Lebensgewohnheiten und deren Folgen hin zu den notwendigen Maßnahmen, das drohende Unheil für uns, unsere Kinder und Enkel zumindest abzumildern. Dabei geht es um Treibhausgase, deren Quellen und Senken, um unseren Energiehunger, Mobilität und Ernährung, aber auch um Klimagerechtigkeit und was uns Experten raten, die nicht in erster Linie nur den mittelfristigen Erhalt unseres materiellen Wohlstands im Blick haben.
Bitte melden Sie sich bei uns an (02835 - 5662 oder 02835 - 790450).
Für das Frühstück werden 5,00 € eingesammelt.

Jörg Heil

Über Menschen

Mit ihrem Roman „Über Menschen“ aus dem Jahr 2021 hat die Autorin und Juristin Juli Zeh einen ’Corona -Roman’ geschrieben, der an vielen Stellen Befindlichkeiten, Verhalten und Gedanken zum Thema Pandemie enthält. Und wie in ihrem früheren Roman „Unterleuten“, geht es um den Kontrast zwischen dem Leben in der Stadt (Berlin) und auf dem platten Land (Brandenburg). Ihre eigenen Erfahrungen sind nützlich, denn Juli Zeh lebt seit 2007 in Brandenburg („In Bracken ist man unter Leuten“).
Bracken ist der Ort, an dem der Roman spielt, ein Dorf, in dem jeder jeden kennt.
Dora eine Werbetexterin, wohnt in Berlin mit ihrem Freund Robert zusammen und fühlt sich eigentlich ganz wohl. Sie kann in der Pandemie im Homeoffice arbeiten und hat gute Kunden, die ihr Projekt (eine Werbekampagne für Öko Jeans mit dem Label GUTMENSCHEN) gut finden, und damit für ihr Einkommen sorgen. Robert ist ein überzeugter Klimakatastrophen-Journalist und sieht mit Zunahme der Corona-Maßnahmen massive Krisen voraus. Er versucht Dora einzuschränken. Sie soll das Haus möglichst nicht verlassen. Er sieht sich in seiner pessimistischen Einstellung bestätigt und setzt sie unter Druck, wenn sie nicht tun möchte, was er will. Das macht das Leben der Beiden im Homeoffice nicht leichter. So packt Dora eines Tages ihren Koffer und entflieht nach Bracken, wo sie, ohne Robert davon zu erzählen, ein sanierungsbedürftiges Haus ohne Möbel gekauft hat. Dort zieht sie mit ihrer Hundedame „Jochen der Rochen“ ein und will einen Nutzgarten anlegen. Als Jochen von einer lauten Stimme gedroht wird, sie platt zu machen, weil sie Pflanzen ausgerissen hat, sieht Dora beim Blick von einer Kiste über die Mauer zum Nachbargrundstück einen kahlköpfigen Grobian, der sich als Gote der Dorf-Nazi vorstellt. Im Folgenden lernt sie weitere merkwürdige Typen kennen, Tom und Steffen, ein homosexuelles Paar, die AfD wählen und Blumengebinde in der Stadt oder am Straßenrand verkaufen. Oder Sadie, alleinerziehende Mutter, die ihre Kinder Oh-dreh und An-dreh ruft (Audrey, André) und in Dauernachtschicht in einer Gießerei in Berlin arbeitet. Dora lernt sie als Menschen näher kennen, und sie wundert sich, dass Gote ihr plötzlich ein Bett gebaut hat. Franzi, seine Tochter, schnell beste Freundin von Jochen dem Rochen, wohnt in dem Haus der Familie, während Gote in einem Bauwagen vor dem Haus wohnt. Eine sehr bunte Gruppe unterschiedlicher Charaktere, die negative Seiten haben, aber auch eine andere, menschliche Seite, die Dora immer wieder überrascht. Bald wird Dora Teil dieser Dorfgemeinschaft trotz ihrer städtischen Herkunft und nimmt an den Feiern und Tragödien teil. Das Buch ist über weite Strecken sehr amüsant zu lesen, hat aber auch nachdenkliche und tragische Momente. Ich fand es sehr lesenswert.



Jörg Heil

Fotos: Jörg Heil

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen!

RHEURDT

HOERSTGEN

SEVELEN

Vertraut den neuen Wegen/ und wandert in die Zeit.
Gott will, dass ihr ein Segen/ für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten/ das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,/ wo er uns will und braucht.

eg 395, 2

Aus Datenschutzgründen werden die Namen in unserer Internetausgabe nicht veröffentlicht

900 Jahre Kloster Kamp

Im Rahmen der Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr des Klosters wurde am 1.April eine neue Ausstellung im Gewölbekeller eröffnet.

Der Künstler Andreas Noßmann stellt bis zum 1. November des Jahres 39 Bilder seines Bilderzyklus´ „Die sieben Todsünden“ aus. Insgesamt hat er 7 X 7 großformatige Zeichnungen über vier Jahre gezeichnet.

Ich nahm an der Eröffnung teil und war äußerst gespannt auf die Arbeiten. Es war mir klar, dass sie nicht platt oder kitschig sein würden, aber die Kraft dieser colorierten Zeichnungen ist enorm. Da wimmelt es von gruseligen Gestalten, und - ja! - auch nackte Körper spielen bei bestimmten Todsünden eine wichtige Rolle, zielen aber nicht auf Voyeure.

Trotzdem sollten junge Kinder diese Ausstellung nicht besuchen (ab 16), denn sie macht in starken Bildern deutlich, wie die Ursünden sich in der heutigen Zeit, in unserer Gesellschaft darstellen.
Ich glaube sagen zu können, dass aufmerksame Beobachter und Beobachterinnen reichlich Beispiele für solche Sünden finden.
Die zeichnerische Stärke dieses Künstlers erschafft Bilder, die man stundenlang anschauen kann, „Wimmelbilder für Erwachsene“! Betrachter und Betrachterinnen können immer neue Entdeckungen machen. So findet man in einem Bild ein Halbprofil von Uli Hoeneß. - Für welche Sünde wohl?
Auch in anderen Bildern sind Porträts versteckt, die mit dem Thema des jeweiligen Bildes zusammenhängen.

Ich wünsche der Ausstellung viele Besucher. Eine Ausstellung dieser Qualität, mit der Bitte um 2,00 Euro Spende als Eintritt? Das ist doch ein Angebot. Auch die Ausstellung in der Schatzkammer gegenüber lohnt den Besuch.

Ich bin gerne zu Gesprächen bereit, wenn Sie mich als Aufsicht im Gewölbekeller antreffen.

Jörg Heil

GOTTES DIENSTE

HOERSTGEN 9.15 Uhr	RHEURDT 10.30 Uhr	SEVELEN 10.30 Uhr

Während der Schulferien gibt es pro Sonntag einen Gottesdienst im Gemeindegebiet, immer um 10.30 Uhr.

28. Mai Pfingstsontag	Maser	Maser	---
29. Mai Pfingstmontag	---	---	Maser
04. Juni	Rusch Abendmahl	---	Rusch Abendmahl
11. Juni	Maser	Maser Kirche mit Kindern	---
18. Juni	Maser	---	Maser
25. Juni	---	Koopmann Abendmahl	---
02. Juli	---	---	Hartmann Abendmahl
09. Juli	10.30 Uhr Hammes	---	---
16. Juli	---	---	Maser
23. Juli	---	Maser	---
30. Juli	10.30 Uhr Maser	---	---
06. August	---	---	Koopmann Abendmahl
13. August	Maser	Maser & Team Begrüßung Unterrichtsgruppen	---
20. August	Maser	---	Maser
27. August	**10.30 Uhr "Du hast uns deine Welt geschenkt"** Familiengottesdienst auf dem Mehrgenerationenplatz Letmannsdyck, Sevelen		
03.September	Maser Abendmahl	---	Maser Abendmahl

FERIEN

KIRCHE MIT KINDERN
2. Sonntag im Monat 10.30 Uhr,
Kirche Rheurdt
Treffpunkt der Unterrichtsgruppen

KINDERGOTTESDIENST
4. Sonntag im Monat, parallel zum
Gottesdienst um 9.15 Uhr
in der Hoerstgener Dorfkirche